eKommune

Brandenburg an der Havel führt

[03.11.2006] Bei dem brandenburgischen Wettbewerb eKommune können Bürger kommunale Websites bewerten. Die aktuelle Top-Five-Liste wird von Brandenburg an der Havel angeführt. Der Wettbewerb läuft noch bis zum 12. November 2006.

In Brandenburg können Bürger im Rahmen des Wettbewerbs eKommune kommunale Websites bewerten. Die täglich aktualisierte Liste weist bei den Kommunen über 20.000 Einwohner derzeit die Stadt Brandenburg an der Havel auf Platz eins aus, gefolgt von Luckenwalde und Forst (Lausitz). Wie das brandenburgische Innenministerium in einer Presseinformation mitteilt, zeige sich dass jene Kommunen besser abschneiden, die den Wettbewerb gut sichtbar unterstützen. Aktive Werbung auf der Website führe zu einer regen Bürgerbeteiligung. "Kommunen haben die Chance, aktuelle und wertvolle Anregungen für ihren Web-Auftritt zu bekommen. Denn es sind ihre Bürger, die die Internet-Angebote bewerten und nützliche Hinweise geben", sagt der brandenburgische Innenminister Jörg Schönbohm. Noch bis zum 12. November 2006 ist eine Beteiligung der Bürger möglich. Der nach 2005 zum zweiten Mal durchgeführte Wettbewerb eKommune wird gemeinsam vom Innenministerium und vom Städte- und Gemeindebund Brandenburg veranstaltet.

(rt)

Stichwörter: E-Partizipation, Brandenburg, eKommune, Brandenburg an der Havel, Potsdam, Bürgerbeteiligung